

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0138/16</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Kulturamt
	Kostenstelle (UA)	3400
	Amtsleiter/in	Köhler, Jürgen
	Telefon	3 05-18 10
	Telefax	3 05-18 05
	E-Mail	kulturamt@ingolstadt.de
Datum	15.03.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Kultur- und Schulausschuss	06.04.2016	Kenntnisnahme	
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	06.04.2016	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

500 Jahre Reinheitsgebot Ingolstadt  
(Referent: Herr Engert)

**Antrag:**

Das geplante Programm des Jubiläumsjahres 500 Jahre Reinheitsgebot wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben Verwaltungshaushalt 360.000 € Vermögenshaushalt 50.000 € davon 2015: 4.833,16 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 340000.606004 340000.605000 340000.600000  <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 321500.935101	Euro: 290.000 45.000 25.000  45.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) Sponsorbeiträge 70.700 € Standgebühren etc. 80.000 € Bierbrunnen 20.000 €	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 30. Juli 2015 das Veranstaltungskonzept für das Programm „500 Jahre Reinheitsgebot“ zur Kenntnis genommen. Dabei wurden Gesamtkosten von 440.000 € zugrunde gelegt. Dieses Konzept wurde vom Kulturamt bei zahlreichen Gesprächen mit Brauereien, dem Hotel- und Gaststättenverband und verschiedenen Veranstaltern weiterentwickelt. Das Programm widmet sich sowohl dem Thema Bier, Tradition aber auch Kultur mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Vorträgen und Wissenswertes. Damit ein ganzjähriges Programm angeboten werden kann, wurden die Ingolstädter Museen und weitere Organisationen in die Planungen einbezogen. Anbei eine Aufstellung über die voraussichtlichen Aktivitäten:

## **Veranstaltungsreihen**

Mehrere Veranstaltungsreihen führen durch das Jahr und beleuchten die verschiedenen Facetten von Bier und Biergenuss.

### **Fasshallenreihe (10 Veranstaltungen)**

Die Fasshalle des Georgianums wird für die „Fasshallenreihe“ der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm rund ums Thema Bier bespielt.

### **Konzert- und Vortragsreihe (6 Veranstaltungen)**

An verschiedenen Veranstaltungsorten inszeniert eine Konzertreihe das Thema Bier und Reinheitsgebot musikalisch.

### **Kochen und Sommelier mit verschiedenen Gastronomen (max. 8 Veranstaltungen)**

Über das Jahr verteilt bieten verschiedene Ingolstädter Gastronomen mit der Kursreihe „Kochen und Sommelier“ Ausflüge in die vielfältige Geschmackswelt der Biere an.

### **Biergartenreihe mit verschiedenen Gastronomen (4 Veranstaltungen)**

Im August wird eine Biergartenreihe stattfinden, in deren Rahmen die Wirte verschiedener Biergärten jeweils samstags für ein Unterhaltungsprogramm sorgen.

### **Vortrag bzw. Bierversköstigung in der Fasshalle (4 Veranstaltungen)**

An vier - voneinander unabhängigen - Abenden werden Biere verkostet, die jeweils schwerpunktmäßig von einem Rohstoff geprägt sind. So geht es am ersten Abend vor allem um hopfenbetonte Biere, am zweiten Abend stehen stark vom Malz beeinflusste Biere im Vordergrund, ehe am dritten Abend Biere, die vor allem von der Hefe geprägt sind, ins Blickfeld rücken. Am letzten Abend werden dann auch Biere, die beispielsweise mit Früchten oder Kräutern gebraut sind, vorgestellt.

## **Feste**

500-Jahre Reinheitsgebot Ingolstadt sind ein würdiger Anlass das Jahr mit stimmungsvollen und lebensfrohen Festen zu begehen.

Traditionsbewusstsein, Heiterkeit und echtes bayerisches Lebensgefühl vereinen sich bei zwei großen Festen zu Ehren des Jubiläums.

### **1516 - Fest zum Reinen Bier**

Die im Jahr 2014 in Leben gerufene erfolgreiche Veranstaltung „1516 - Fest zum Reinen Bier“ in der Altstadt lädt wieder zum gemütlichem Beisammensein und abwechslungsreicher Unterhaltung für Jung und Alt, im historischen Gewand ein. Dieses Fest beginnt am 22. April und dauert bis zum 24. April 2016 und ist sicherlich ein Höhepunkt für das Jubiläumsjahr. Am 23. April 2016 (Georgitag) jährt sich das Ereignis um den Erlass des Reinheitsgebotes in Ingolstadt zum 500. Male.

### **Ingolstadt feiert - „ZAM“ (03. – 05. Juni 2016)**

Anlässlich der 500-Jahrfeier wird ein Fest in der Fußgängerzone gestaltet werden, das sich von den sonst üblichen Festen unterscheiden wird. Ein Fest, das die bayerische Tradition, das moderne Leben, sowie Brauchtum berücksichtigt.

## **Ausstellungen**

Die Ingolstädter Museen begleiten das Jubiläumsjahr mit verschiedenen Ausstellungen.

**Bauerngerätemuseum Hundszell/Deutsches Medizinhistorischen Museum (20. März - 10. Juli 2016, Vortrag 10. April 2016)**

Im Bauerngerätemuseum Hundszell wird Einblick in die Brau- und Wirtshauskultur in Ingolstadt gewährt. Das Deutsche Medizinhistorische Museum bietet in Zusammenarbeit mit dem Bauerngerätemuseum Hundszell „Rund um den Bierbauch“ eine Ausstellung, die sich künstlerisch, aber auch durch Vorträge aus medizinisch-pathologischer Sicht mit den körperlichen Folgen des Bierkonsums und dem Mysterium Bierbauch auseinandersetzt.

**Wächter des Reinheitsgebotes (19. - 24. April 2016),  
in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Brauerbund**

Ungewöhnliche Porträtaufnahmen bayerischer Brauer werden eine Woche lang in der Wanderausstellung „Wächter des Reinheitsgebots“ von Fotografen Sead Husic im Exerzierhaus ausgestellt.

**Stadtmuseum (24. April – 9. Oktober 2016)**

„Im Namen der Herzöge“ schildert das Stadtmuseum die Entwicklungsgeschichte einer einheitlichen Landesordnung für Bayern und des damit verbundenen Passus zum Bierbrauen.

**Armeemuseum (5. Juli – 30. Dezember 2016)**

Unter dem Titel „Ein Prosit der Erinnerung“ sind aufwendig verzierte Porzellankrüge, die viele Soldaten der Königlich-Bayerischen Armee zur Erinnerung an ihre Militärzeit erwarben im Bayerischen Armeemuseum ausgestellt.

**Hohe Schule**

Im Freskenraum der Hohen Schule führt eine Ausstellung durch die Geschichte des Bierbrauens, von den Anfängen in den alten Hochkulturen über exotische Brauzutaten des Mittelalters, Bierhexen und Brauende Frauen.

**Museum für konkrete Kunst (11. September – 9. Oktober 2016)**

Der Münchner Künstler Martin Wöhrl entwickelt anlässlich des Jahrestages des Reinheitsgebots eine Wandinstallation im Museum für Konkrete Kunst. Dort findet zudem eine Vortragsreihe zum Thema Reinheit statt.

**Sonstiges**

**Biergenusstage/Festival Craftbiere (15. bis 17. September 2016, privater  
Veranstalter)**

Auch in diesem Jahr finden wieder die Biergenusstage in der Exerzierhalle statt. Hier stehen die Verkostung und die Erklärung des Bieres im Vordergrund.  
Termin wird noch bekanntgegeben.

**Fest der Kulturen (15. – 17. Juli 2016)**

Auch das Fest der Kulturen steht dieses Jahr im Zeichen des Bieres – oder besser der internationalen Biere.

**Filmreihe**

Folgende Filme werden im Rahmen des Jubiläumsjahres angeboten:

Turm Baur (Freilichtkino):	Wer früher stirbt ist länger tot
	Brandner Kasper
Bauerngerätemuseum:	Beerland

**Botschafter des Reinheitsgebots**

Seit Ende Januar ist im Stadtgebiet ein Bus der INVG unterwegs, der komplett mit dem Logo der 500-Jahres-Feier beklebt ist.

Im Januar wurde bereits die Elektrolokomotive 111 123-6 der DB-Regio Bayern vorgestellt, die seither, mit einem bunten Design von Designerin Gudrun Geiblinger versehen, die Kunde von den Feierlichkeiten zum Reinheitsgebot in Ingolstadt durch Bayern trägt. Zwei Miniaturmodelle der Lokomotive werden bei den Modelleisenbahnherstellern Fleischmann und Roco erscheinen.

### **Sonderbriefmarke**

Anlässlich des 500-jährigen Jubiläums gibt das Bundesfinanzministerium eine Sonderbriefmarke heraus, die am 06. April 2016 in Ingolstadt von Staatssekretär Werner Gatzler vorgestellt wird. Am 07. April 2016 wird von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr im Alten Rathaus diese Sonderbriefmarke mit Sonderstempel verkauft werden.

### **Bierbrunnen**

Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt eröffnet am 21. April 2016 den von der Neuburger Künstlerin Alexandra Fromm gestalteten Bierbrunnen am Georgianum.

### **Tagung der Braumeister und Brautechniker**

Vom 20.04 bis zum 24.04.2016 wird eine große Tagung der Deutschen Braumeister und Brautechniker mit ca. 800 Teilnehmern in Ingolstadt mit hochrangigen Vertretern der Wirtschaft und Politik stattfinden. Höhepunkt der Veranstaltung wird am 23.04.2016 der Marsch der Braumeister vom Münster bis zum Neuen Schloss sein. Dort wird der Schwur zum Reinheitsgebot erneuert werden.

### **Ingolstadt blüht (IN-City)**

Die Aktion „Ingolstadt blüht“ sorgt im Juni mit einer rund um das Thema Bier bepflanzten Innenstadt für eine visuelle Präsenz des Jubiläumsjahres und für ein besonderes und grünes Ambiente.

## **Führungen**

### **Stadtführungen (ITK und Ingolstadt erleben)**

Verschiedene öffentliche Stadtführungen bieten die Möglichkeit die Geschichte des Bieres, seiner Zutaten und historische Schauplätze in Ingolstadt zu erkunden.

### **Brauereiführungen**

Auch die Brauereien Herrnbräu und Nordbräu veranstalten Führungen, die einen Blick hinter die Kulissen einer Brauerei gewähren.

Das Jahr 2016 verspricht ein vielfältiges Rahmenprogramm zur Ausrufung des Reinheitsgebotes. Ingolstadt feiert 500 Jahre Reinheitsgebot – und das gebührend. Für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas geboten: vorzügliche kulinarische Erlebnisse, spannende Einblicke in die Geschichte, neue künstlerische Perspektiven, Festlichkeit und Beisammensein und ein fantastisches Unterhaltungsprogramm. Das überregionale Interesse und die Verbundenheit zum Erlass des Reinheitsgebotes zeigen auch die besonderen Veranstaltungen bzw. Präsentationen in Ingolstadt:

- Präsentation der Lok der DB-Regio Bayern am 21. Januar 2016 auf dem Hauptbahnhof in Ingolstadt mit dem Logo des Reinheitsgebotes Ingolstadt
- Erstpräsentation einer Sonderbriefmarke anlässlich der 500-Jahrfeier durch das Bundesfinanzministerium am 06. April 2016 in Ingolstadt

- Tagung der Deutschen Braumeister und Brautechniker vom 20.04. – 24.04.2016 mit hochrangigen Vertretern der Wirtschaft und der Politik

## **Finanzierung**

### **1. Einnahmen:**

Zum damaligen Zeitpunkt (Juni 2015) ist das Kulturamt von Sponsoreneinnahmen in Höhe von 50.000 € ausgegangen. Die Bereitschaft der Firmen sich finanziell am Programm zu beteiligen war sehr differenziert und unsere Verhandlungen leider nicht immer erfolgreich. Umso mehr sind wir nachstehenden Hauptsponsoren für die Unterstützung unseres Jubiläumsprogrammes mit einem Gesamtbetrag von 70.700 € dankbar:

- DB Regio
- Herrnbräu
- Nordbräu
- Sparkasse Ingolstadt

Die Planung wurde somit um rund 20.000 € übertroffen. Zu diesen finanziellen Beiträgen kommen auch noch Sachleistungen bei der Vermarktung der 500-Jahrfeier sowie bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Als Ertrag für Standgebühren, Verkauf von Bierkrügen etc. wurden vom Kulturamt bei der damaligen Planung 70.000 € angesetzt. Unter der Voraussetzung, dass insbesondere bei den Freiluftveranstaltungen das Wetter passt, gehen wir von Gesamteinnahmen von 80.000 € aus.

Insgesamt rechnet das Kulturamt mit Mehreinnahmen gegenüber der Planung (Stand Juni 2015) von 30.000 €.

Der für den Bierbrunnen geplante Beitrag von 20.000 € wurde von Herrnbräu und Nordbräu zugesagt. Ursprünglich wollte sich auch noch der Hotel- und Gaststättenverband an den Kosten beteiligen, eine Zusage ist aber bisher noch nicht erfolgt.

### **2. Ausgaben:**

Nach dem Beschluss des Stadtrates am 30. Juli 2015 begann das Kulturamt die genannten Veranstaltungen konkret zu planen und zusätzlich Veranstaltungen zu entwickeln, um ein dem Jubiläum adäquates Programm vorlegen zu können. Auf der Grundlage des vorgelegten Programms geht das Kulturamt von Gesamtkosten in Höhe von 360.000 € (ohne Bierbrunnen) aus.

Nachstehend ist die Entwicklung der Ausgaben aufgrund des derzeitigen Planungsstandes im Vergleich zum Stand Juni 2015 begründet:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ursprungskosten Juni 2015</b>	<b>Derzeitige Planung</b>	<b>Begründung</b>
1516 – Fest zum Reinen Bier	100.000 €	100.000 €	Die Qualität des Festes sollte insbesondere im Jubiläumsjahr aufrechterhalten werden. Einsparungen sind daher nicht möglich
ZAM-Fest (ehemals längster Biergarten)	80.000 €	110.000 €	Die Kosten sind gemäß den konkreten Planungen gestiegen.
Hopfenbiergarten	25.000 €	- €	Entfällt ersatzlos
Einzelveranstaltungen wie z. B. Fasshallenreihe, Konzerte etc.	50.000 €	50.000 €	Aufgrund vertraglich getroffener Verpflichtungen sind Einsparungen nicht mehr möglich
Festzug	20.000 €	- €	Zusatzprogramm zum Umzug entfällt ersatzlos
Honorarkräfte	15.000 €	15.000 €	
Werbemaßnahmen	50.000 €	45.000 €	Eine weitere Reduzierung der Werbemaßnahmen ist insbesondere im Hinblick auf das überregionale Marketing nicht möglich.
Sicherheitsauflagen/ Rettungswege/Bewachung	30.000 €	25.000 €	Eine weitere Reduzierung ist aufgrund der Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsauflagen für die Veranstaltungen nicht möglich.
Maßnahmen zur Verkehrssicherheit	20.000 €	15.000 €	Für verschiedene Veranstaltungen sind Absperurmaßnahmen unbedingt erforderlich.
<b>Gesamt</b>	<b>390.000 €</b>	<b>360.000 €</b>	

Die Ausgaben für den Bierbrunnen wurden im Vermögenshaushalt bereitgestellt. Eine Reduzierung der Kosten ist aufgrund des bereits im Vorjahr durchgeführten Künstlerwettbewerbs voraussichtlich nicht möglich.

Der Stadtrat hat im Juli 2015 dem Kulturamt 390.000 € (nach Abzug der Ausgaben für den Bierbrunnen) zur Verfügung gestellt. Aufgrund der vom Stadtrat im Dezember 2015 beschlossenen 15 %igen Haushaltssperre würde sich ein Betrag von 331.500 € ergeben.

Das vom Kulturamt geplante Programm wird voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 360.000 € erfordern. Durch Mehreinnahmen von 30.000 € kann der Unterschiedsbetrag ausgeglichen werden.